

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/67428/1652786/marine-pressemitteilung-pressetermin-rhoen-beteiligt-sich-an-anti-piraterie-mission-atalanta> abgerufen werden.



## **Marine**

### **Wir. Dienen. Deutschland.**

Marine - Pressemitteilung

Pressetermin: "Rhön" beteiligt sich an Anti-Piraterie-Mission "Atalanta"

22.07.2010 - 15:21 Uhr, Presse- und Informationszentrum Marine

Glücksburg (ots) - Wilhelmshaven - Der Betriebsstofftransporter "Rhön" verlässt am Montag, den 26. Juli, seinen Heimathafen Wilhelmshaven, um an der EU-geführten Mission "Atalanta" am Horn von Afrika teilzunehmen. Das unter der Führung von Kapitän Egon Rhaderwiek (47) stehende Schiff wird voraussichtlich um 10 Uhr mit Kurs Djibouti ablegen.

Vor dem zivil besetzten Schiff des Trossgeschwaders liegt ein über 4 Monate dauernder Einsatz vor der Küste Somalias. Begleitet wird das Trossschiff von einem aus zehn Soldaten der Marineschutzkräfte (MSK) bestehenden Mobile Protection Element (MPE). Ihre Aufgabe ist es, für die Sicherheit von Besatzung und Schiff zu sorgen.

Die 42 Mann starke Besatzung ist sich sicher, die bevorstehenden Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Wie der Erste Offizier, Dirk Koch, optimistisch bekräftigte, sehen er und die Besatzung der "Rhön" den Auftrag als "eine Herausforderung" an.

Auf der Hinreise ist ein Aufenthalt im Hafen von Kreta geplant. Die Rhön wird im Einsatzgebiet am Horn von Afrika und entlang der Somalischen Küste die an der Operation "Atalanta" beteiligten Einheiten - darunter auch die Fregatte "Schleswig-Holstein" - mit Kraftstoff versorgen.

Der Betriebsstofftransporter wird Mitte Dezember in Wilhelmshaven zurückerwartet.

Hintergründe zu "Atalanta"

Der Deutsche Bundestag beschloss am 19. Dezember 2008, dass sich Deutschland an der Anti-Piraterie-Mission der Europäischen Union (EU) beteiligt. Die Mandatsobergrenze für die Bundeswehr wurde auf 1.400 Soldaten festgelegt. Diese erste maritime Mission der Europäischen Union führt den vollständigen Namen "EU NAVFOR / Operation Atalanta". Das Einsatzgebiet umfasst ein Gebiet von fünf Millionen Quadratkilometern. Das Einsatzgebiet ist mehr als zehnmal so groß wie Deutschland.

Somalia gehört zu den größten Krisengebieten weltweit. Die humanitäre Hilfe durch Lieferungen des Welternährungsprogramms erfolgt zur 90 Prozent auf dem Seeweg. Der Schutz durch die Operation "Atalanta" ist daher für die Versorgung der somalischen Bevölkerung mit Lebensmitteln von zentraler Bedeutung. Durch das Seegebiet von Somalia und vor allem durch den Golf von Aden führt die wichtigste Handelsroute zwischen Europa, der arabischen Halbinsel und Asien.

Hinweis für die Presse:

Medienvertreter sind zum Auslaufen des Betriebsstofftransporters "Rhön" am Montag, den 26. Juli, um 10 Uhr recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt:

Um 9 Uhr an der Hauptwache Marinestützpunkt Wilhelmshaven, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Anmeldung:

Erbeten mit beiliegendem Anmeldeformular beim Presse- und Informationszentrum der Marine, Außenstelle Wilhelmshaven bis Freitag, den 23. Juli, um 13 Uhr unter FAX-Nummer 04421-68-5796

Ansprechpartner vor Ort:

Fregattenkapitän Uwe Rossmeisl

Tel.: 04421-68-5800 / 0151-12640558

Pressekontakt:

Fregattenkapitän Uwe Rossmeisl

Tel.: 04421-68-5800 / 0151-12640558

FAX: 04421-68-5796

E-Mail: [uwerossmeisl@bundeswehr.org](mailto:uwerossmeisl@bundeswehr.org)

Originaltext:

Presse- und Informationszentrum Marine

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/67428/presse-und-informationszentrum-marine>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_67428.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_67428.rss2)